

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:396291-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Süßen: Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten  
2022/S 140-396291**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Süßen  
Postanschrift: Heidenheimer Str. 30  
Ort: Süßen  
NUTS-Code: DE114 Göppingen  
Postleitzahl: 73079  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Fr. Haegler (Klotz und Partner GmbH)  
E-Mail: [haegler@klotzundpartner.de](mailto:haegler@klotzundpartner.de)  
Telefon: +49 711/18744-19

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.suessen.de>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E32445784>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E32445784>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Schulentwicklung Bizet in Süßen - Erd-, Rohbau-, Entwässerungs- und Gerüstbauarbeiten

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Auf dem bisherigen Schulgelände der Bizetschule wird ein neues mehrteiliges Schulgebäude errichtet, das aus drei zusammenhängenden Gebäudeteilen besteht:

Bauteil I (BT I): 3 Geschosse + UG,

Bauteil II (BT II): 3 Geschosse,

Bauteil III (BT III): 2 Geschosse.

Nach Fertigstellung der Gebäude und der Hauptzugänge zum Neubau erfolgt der bauseitige Abbruch der nördlichen Bizet-Schule Bestand. Anschließend bauseitige Ergänzung und Herrichten der restlichen Außenanlagen.

Voraussichtliche Gesamtbaukosten (KG200-700): ca. 24 Mio. € brutto,

Voraussichtliche Gesamtbauzeit: Oktober 2022- Dezember 2024,

BGF: 6.592,00 qm,

BRI: 25.911,74 cbm.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45262310 Stahlbetonarbeiten

45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

45262100 Gerüstarbeiten

45262210 Fundamentierungsarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE114 Göppingen

Hauptort der Ausführung:

73079 Süßen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Erd-, Rohbau-, Entwässerungs- und Gerüstbauarbeiten:

Erdarbeiten: ca. 3.300 cbm,

Kanalarbeiten: ca. 529 m,

Gerüstarbeiten: ca. 4.300 qm,

Wände: ca. 3.800 qm,

Decken: ca. 6.200 qm,

Bodenplatte: ca. 2.400 qm,

Sondergründung: Bohrpfähle ca. 210 cbm, Pfahlkopfbalken ca. 95 cbm.

Bauablauf:

Zur Erläuterung der Arbeitsschritte liegt dem LV eine graphische Darstellung als Bildabfolge bei.

Rings um das Baugelände wird bauseitig ein Bauzaun zur Abgrenzung des Baufeldes aufgestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass während der Bauzeit der Schulbetrieb in den an das Baufeld angrenzenden Bereichen weiterläuft.

Störungen des Schulbetriebes sind daher auf das notwendige Maß zu begrenzen.

Der bestehende Musikpavillon und angrenzende Bauteile an den Altbau werden bauseitig abgebrochen. Der Bestandsversorgungstunnel zur alten Bizetschule bleibt erhalten, wird aber von seitlichen Erddruck entlastet. Das Abbruchmaterial wird bauseitig geschreddert und als Recyclingmaterial zur Teilanfüllung verwendet.

Aufstellung des Kranes.

Im Bereich UG wird angrenzend an den Altbau durch den Rohbauer ein neues Technikgeschoss erstellt. Nach dessen Aussteifung mit der neuen Deckenplatte über UG kann angrenzend an den Tunnel die Anfüllung der Arbeitsräume und die setzungsstabile Auffüllung auf vorgegebenes Höhenniveau (Fahrebene) durch den Rohbauer erfolgen.

Bei Bauabschnitt BA I und BA II werden dann mit Beton ausgegossene Bohrpfähle errichtet.

Im nächsten Schritt werden die L-Betonwände „Teil 1“ der Geländeeinfassung erstellt, um das Auffüllniveau für die Plattengründungen bei BT II und BT III zu stabilisieren.

Ein kleiner Abschnitt neben der geplanten Trafostation bleibt vorerst ohne die L-Wände um auf der späteren Parkierungsfläche das Parken längerer Lieferfahrzeuge zu ermöglichen.

Diese L-Wände „Teil 2“ werden in einem 2. Abschnitt separat erstellt.

Herstellung Unterbau Entwässerung, Blitzschutz, Drainung, kapillarbrechende Schicht, Bodenplatten (Hinweis: Bauteil BT II und BT III als Plattengründung).

Errichtung der Hochbauten Gebäude BT I, BT II und BT III.

Nach Fertigstellung der Gebäude und der Hauptzugänge zum Neubau erfolgt der bauseitige Abbruch der nördlichen Bizet-Schule Bestand.

Anschließend bauseitige Ergänzung und Herrichten der restlichen Außenanlagen.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 17/10/2022

Ende: 22/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergespräche sind für KW 35 vorgesehen

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— § 6 a EU Nr. 1 VOB/A: Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs oder Handelsregister

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— § 6 a EU Nr. 2 c) VOB/A: Eigenerklärung zu den Umsätzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— § 6 a EU Nr. 3 a) VOB/A: Eigenerklärung zu den Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre.

— § 6 a EU Nr. 3 g) VOB/A: Eigenerklärung zu der für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Anzahl der Arbeitskräfte.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

— § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen,

— § 6e Abs. 4 Nr. 1 EU VOB/A: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,

— § 6e Abs. 6 Nr. 2 EU VOB/A: Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation,

— Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft,

— § 9c EU VOB/A: Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 % der Summe der Auftragssumme (ab einer Auftragssumme von 250 000 EUR netto),

— § 9c EU VOB/A: Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Summe der Abrechnungssumme (ab einer Auftragssumme von 250 000 EUR netto),

— Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 22/08/2022  
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 22/08/2022  
Ortszeit: 14:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Bietergespräche sind für KW 35 vorgesehen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rp.bwl.de](mailto:vergabekammer@rp.bwl.de)  
Telefon: +49 7219268730  
Fax: +49 7219263985  
Internet-Adresse: [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):  
Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:  
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,  
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
18/07/2022